

# «Bläiwürm» kehren zurück auf die Bühne

**SCHENKON** DIE «BLÄIWÜRM SCHÄNKE» MACHEN ZUM JUBILÄUM DER ZUNFT HEINI VON URI SURSEE WIEDER AM NARRENLAUFEN MIT



Robi Muri, Roger Eggerschwiler, Markus Wymann und Markus Eggerschwiler (v. l.) bilden gemeinsam mit Hubi Winiger (abw.) die «Bläiwürm Schänke».

FOTO STEFANIE ZUMBACH



Die «Bläiwürm Schänke» am Narrenlaufen im Jahr 2012 mit dem Motto «Westernclown Danxers on Tour».

FOTO ZVC

Die «Bläiwürm Schänke» waren ein Jahrzehnt Teil vom Surseer Narrenlaufen. Das letzte Mal standen sie 2016 auf der Bühne und sie werden dieses Jahr für eine einmalige Vorführung ein weiteres Mal auftreten. Ob es dabei bleibt, ist noch offen.

Robi Muri, Roger Eggerschwiler, Markus Wymann, Markus Eggerschwiler und Hubi Winiger: Sobald die fünfte Jahreszeit startet, tun sich diese fünf Männer als die «Bläiwürm Schänke» zusammen, um beim Surseer Narrenlaufen aufzutreten. Sie bieten ein Programm, das sich von anderen abhebt, ihre Heimat Schenkton stellen sie dabei auf ein Podest, und bei jedem Auftritt steht der Spass an der Sache im Fokus. Das macht die Gruppe aus, doch auf der Bühne standen sie schon zehn Jahre nicht mehr. 2016 traten sie das letzte Mal auf, doch dies ändert sich nun, denn die «Bläiwürm

Schänke» werden beim diesjährigen Narrenlaufen im Surseer Städtli nach der langen Pause wieder auftreten. Das, weil die Zunft Heini von Uri das 150-Jahr-Jubiläum feiert und die «Bläiwürm» ihr zu diesem Jubiläum gratulieren, indem sie ein letztes Mal am Narrenlaufen teilnehmen. «Ob wir danach doch nochmals zehn Jahre weitermachen werden, ist noch offen. Aber eigentlich planen wir, es bei diesem letzten Auftritt zu belassen», sagt Roger Eggerschwiler.

#### Wie alles begann

Vor rund 20 Jahren entstand die Schenktoner Narrenlauf-Gruppe an einer Generalversammlung der Schtriegourätscher Zunft. Roger Eggerschwiler initiierte, dass doch eine Narrengruppe entstehen könnte, um eine stärkere Verbindung zu Sursee und der Heinizunft herzustellen, und prompt meldeten sich vier Herren. Der Name der Gruppe entstand ebenso

spontan. Zuerst sollten es nur fünf Jahre werden, während denen die «Bläiwürm» am Narrenlaufen mitmachen wollten, daraus wurden dann zehn. «Wir hatten eine super Zeit, aber wenns am besten ist, sollte man bekanntlich aufhören, und das haben wir gemacht», so Markus Eggerschwiler.

Obwohl die Schenktoner Narrenlauf-Gruppe gegen Ende ihrer Zeit 2016 super in Form war und jedes Mal aufs Neue ein tolles Programm ablieferte, sei es dennoch nicht immer leicht gewesen, das Publikum abzuholen. «Man weiss nie, wie ein Witz ankommt», so Roger Eggerschwiler. Mit der Erfahrung hätten die fünf Herren gelernt, nicht zu viel mit einem Witz erreichen zu wollen und ihn nicht zu kompliziert zu gestalten. Je einfacher und pointierter, desto besser sei nun das Motto. Robi Muri ergänzt: «Aber Hauptsache, wir haben einen wunderschönen Abend als 'Bläiwürm' und

Spass an der Sache». Damit möchten sie für diesen letzten Auftritt wieder dort ansetzen, wo sie vor zehn Jahren aufgehört haben.

#### «Jeder leistet seinen Beitrag»

Seit Dezember 2025 bereiten sich die «Bläiwürm» auf das hiesige Narrenlaufen vor. Traditionellerweise begann die Vorbereitung mit einem Raclette-Essen, bei dem erste Ideen diskutiert wurden. «Manchmal hat sich das Thema unseres Programms schon am ersten Abend ergeben, manchmal hat es mehr als eine Sitzung dafür gebraucht», sagt Robi Muri. Regelmässig haben sie sich zusammengesetzt und ein Drehbuch von rund einer Viertelstunde mit Sprüchen, Liedern und Witzen erstellt. «Das Faszinierende daran ist, was wir durch unsere Treffen gemeinsam erschaffen haben und dass jeder seinen Beitrag dazu leistet», ergänzt Robi Muri. Etwa alle zwei Wochen wurde zusätzlich geprobt.

So kurz vor dem Narrenlaufen findet noch eine letzte Hauptprobe statt. «Wir sind trotzdem sehr spontan unterwegs, das macht den Auftritt authentisch», so Hubi Winiger. Was das Publikum von den «Bläiwürm Schänke» erwarten kann, wird sich erst nächste Woche zeigen. So viel verrät die Narrenlauf-Gruppe im Voraus: Was Schenkton Sursee alles voraus haben soll und was die Heimat der Narrenlauf-Gruppe alles bietet, wird Teil der Performance der «Bläiwürm» sein. Und sicherlich werden gewisse grosse Projekte, die demnächst auf die Gemeinde Schenkton zukommen und auch Sursee betreffen, von den «Bläiwürm» am Narrenlaufen 2026 aufgegriffen. Klar ist zudem, dass die «Bläiwürm Schänke» dieses Jahr gemeinsam mit einem Überraschungsgast auftreten werden. «Er ist in der Region bekannt, war Kantonsrat und wird uns vor allem musikalisch begleiten», so Markus Wymann.

STEFANIE ZUMBACH

## Fasnacht zwischen Baustelle und Neubeginn

**SCHENKON** AUCH DIESES JAHR VERANSTALTET DIE KULTURFASNACHTSGRUPPE SCHENKASTICO DEN «A-PFEFF»

Mit dem Start der fünften Jahreszeit steigert sich auch die Vorfreude auf den Schenktoner Fasnachtsanlass «A-Pfeff» immer mehr. Dieser verspricht auch dieses Jahr wieder einen tollen Fasnachtstag, obwohl die Vorbereitungen von äusseren Einflüssen wie dem Schulhausneubau geprägt waren.

Das Organisationskomitee des «A-Pfeff», der am Samstag, 7. Februar, in Schenkton stattfindet, hat in den vergangenen Jahren gelernt, flexibel zu bleiben. Kaum ein anderer lokaler Anlass wurde so konstant von äusseren Umständen begleitet wie dieser Fasnachtstag. Der Schulhausumbau prägte die Durchführung in den letzten beiden Jahren – und stellte die Organisatoren immer wieder vor neue infrastrukturelle Herausforderungen. Eigentlich schien für 2026 alles geregelt. Die Planung orientierte sich an den bewährten Platzverhältnissen der letzten Jahre. Doch der Abschluss des Schulhausumbaus brachte kurz vor dem Anlass eine überraschende Wendung: Das bisherige Schulhausprovisorium wird in den kommenden Wochen zurückgebaut, der Schulhausparkplatz wird für Zwischenlagerungen genutzt – und steht dem «A-Pfeff» nicht mehr zur Verfügung. Erneut war Improvisation gefragt.



Der Schenktoner Fasnachtsanlass «A-Pfeff» war auch 2024 ein voller Erfolg.

FOTO ZVC

Die Kulturfasnachtsgruppe Schenkastico reagierte rasch und griff auf eine Lösung zurück, die bereits bei der ersten Durchführung 2023 funktioniert hatte. Die Guuggerbühne wird neu auf dem Schulhausplatz aufgebaut, während der abendliche Festbetrieb in die beheizten Räumlichkeiten des Begeg-

nungszentrums verlegt wird. Damit wurde der Anlass infrastrukturell nochmals umgedacht und kehrt damit gleichzeitig teilweise zu seinen Ursprüngen zurück.

#### Was geplant ist

Inhaltlich bleibt der «A-Pfeff» seinem

bewährten Konzept treu. Der Tag beginnt am Samstag, 7. Februar, um 13.30 Uhr mit der Kinderfasnacht beim Begegnungszentrum Schenkton. Neben Kinderschminken sorgt ein Überraschungsgast für Unterhaltung. Um 15 Uhr folgt der Fasnachtsumzug durch die Dorfstrasse mit über 20 Um-

#### Das Tagesprogramm

- Kinderfasnacht: 13.30 bis 15 Uhr mit Kinderschminken und Überraschungsgast
- Fasnachtsumzug: 15 Uhr auf der Dorfstrasse mit diversen Wagenbaugruppen und Guuggenmusiken (rund 20 Umzugsnummern)
- Monsterkonzert: Ab 16 Uhr mit live Guuggermusik von verschiedensten Guuggenmusikern der Region und darüber hinaus auf der grossen Guuggerbühne, mit Festbetrieb und beheiztem Festzelt PD

zugsnummern, darunter Wagenbaugruppen, Guuggenmusiken und Kleinformationen aus der Region und darüber hinaus. Direkt im Anschluss startet das Monsterkonzert mit gestaffelten Auftritten verschiedener Guuggenmusiken auf der Guuggerbühne. Während des gesamten Anlasses steht eine Festwirtschaft zur Verfügung, unterstützt durch Helferinnen und Helfer des EHC Sursee.

Das Organisationskomitee des «A-Pfeff» 2026 zeigt damit, dass die Fasnacht in Schenkton auch bei veränderten Rahmenbedingungen ihren festen Platz behält und flexibel auf kurzfristige Änderungen reagiert. PD